

Ercheint 4 mal wöchentlich mit den Wochenschriften „Die Welt“ und „Unsere kleine Welt“ sowie den Tagesblätter „Die Welt“, „Unterhaltung und Wissen“, „Die Welt der Jugend“, „Kriegsblätter“, „Das gute Buch“, „Film- und Theater“, „Kriegsblätter“ 3 Wochenschriften, 3 Wochenschriften, 10 J. Sonntag- u. Sonntagsnummer 30 J. Sonntagsnummer 30 J. Sonntagsnummer 30 J.

Verlag: Die Welt, Berlin, Unter den Eichen 17. Die Welt, Berlin, Unter den Eichen 17. Die Welt, Berlin, Unter den Eichen 17. Die Welt, Berlin, Unter den Eichen 17. Die Welt, Berlin, Unter den Eichen 17.

Sächsische Volkszeitung

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung, Dresden-Klotzsche 1, Postfach 17, Nummer 30111 und 31012.

Buchstabe und Geist

Die mit großer Spannung erwartete Antwortrede Briands auf die Ausführungen Dr. Stresemanns kann in ihrer politischen Tragweite nicht leicht überschätzt werden. Die Frage der vorzeitigen Rheinlandräumung, welche man in Frankreich bisher kaum ernstlich in Erwägung zog — hat man doch die eindringlichen Worte des Reichspräsidenten am Neujahrstage eine literarische Stilübung genannt — wurde von Briand ernsthaft erörtert und gegen die Schwierigkeiten inner- und außenpolitischer Art vorichtig abgewogen. Briand hat ja mit so starken Widerständen und Empfindlichkeiten im eigenen Hause zu rechnen, daß es ihm nur mit großer Behutsamkeit möglich war, die praktische Lösung des Problems zu erörtern, und daß er auch eine klare Antwort schuldig geblieben ist. Aber schon die Tatsache, daß er die Rheinlandräumung von ihrer Verflechtung mit den Revanchegedanken und Prestigegewünschen der Nationalisten loslöste und als nüchternes, kaufmännisches Rechenexempel darstellte, welches nach dem Grundgedanken „Do ut des“ beglichen werden müßte, zeigt, daß die Rheinlandräumung nunmehr auch in Frankreich ernsthaft zur Debatte steht. Die Zugeständnisse Briands an die Rechte verwichen freilich den günstigen Eindruck der Rede stark, und daß diese Kreise vor allem auf den negativen Teil der Ausführungen den Akzent gelegt haben, beweist die nahezu einmütige Vertrauensstimmung des Senates für die Politik des Außenministers.

Briand hat drei Gründe für die Fortdauer der Besatzung genannt: Die Notwendigkeit der Vestrangung des Kriegsschuldigen, die Sicherheit und die Bezahlung der Reparationen. Das erste Argument ist zur Rechten gesprochen, jedoch ist ja leider die These von der deutschen Kriegsschuld noch heute bis weit in die Kreise der Linken vorherrschend, und spielt eine nicht zu unterschätzende psychologische Rolle bei der Erörterung der Räumungsfrage. Immerhin ist das Märchen von der Alleinschuld Deutschlands heute vor der Weltmeinung schon so stark kompromittiert, daß es in Frankreich nur noch wenige wagen, die Vestrangungsthese ernsthaft mit der Rheinlandräumung in Verbindung zu bringen. Anders die Sicherheitsfrage. Hier ist bei den französischen Parteien mit Einschluß der rechten Radikalsocialisten bekanntlich die Anschauung maßgebend, daß eine Räumung ohne Sonderkontrolle mit den Sicherheitsforderungen Frankreichs unvereinbar sei. Bereits Dr. Stresemann hat gestern der Frage gestellt, ob die Franzosen die englische Garantie aus Locarno für so wichtig und wertlos halten, und nun macht Briand die erfreuliche Feststellung, daß die Franzosen am Rhein nichts mehr zu fürchten haben. Trotzdem macht er sich die These Paul-Boncourts zu eigen, daß die in Versailles verhängte Entmilitarisierung der 50 Kilometer Rheinzone und das von Deutschland unterschriebene Untersuchungsprotokoll vom Dezember 1926 für eine Sicherung der Rheingrenze nicht ausreichen. Er geht zwar nicht so weit, wie sein Vorgesetzter, Senator Lhopiteau, welcher im Interesse der französischen Sicherheit eine Fortdauer der Besatzung im Notfall selbst über 1935 hinaus für notwendig hielt, aber er schlägt die Einsetzung einer Kontrollkommission vor. „Die zwar nicht 100 Mann stark seien, aber praktisch funktionierten müßte“, was angeblich bei dem Untersuchungsprotokoll — siehe aber Senti-Gothard! — nicht der Fall sei. Er empfiehlt zwar nicht die Einsetzung der viel umstrittenen Elements stables, sondern eine internationale Kommission, in der auch Deutschland Mitglied werde, und die nicht im Rheinlande sitzen, sondern nur auf Veranlassung des Völkerbundes zusammentreten solle. Es ist uns unerfindlich, inwiefern für das Rheinland andere Bedingungen als für das übrige Deutschland geschaffen werden sollten, stellt doch bereits das Untersuchungsprotokoll mit seiner unzugänglichen Einseitigkeit die äußerste Grenze dessen dar, was ein großer Staat im Interesse seiner Souveränität wählen dürfe. Wir teilen nicht die Briandsche Ansicht, daß die entwaflnete Rheinlandzone ebenso sehr einen Schutz Deutschlands wie Frankreichs bedeuten würde, es sei denn, daß Frankreich in seinen neuen Ostgebieten ebenfalls eine entmilitarisierte Zone schaffen würde, so daß die gleichmäßige Behandlung beider Staaten in der Sicherheitsfrage gewährleistet ist. Wenn es wirklich notwendig sein sollte, einen eisernen Vorhang zwischen beiden Staaten zu schaffen, was wir nicht glauben, so geht es nicht an, daß dieser mitten durch deutsches Gebiet verläuft.

Briands dritte Bedingung ist die Sicherung der Reparationszahlungen. Französische Nationalisten sehen in so

Frankreich und Amerika

Kellogg wird Briand antworten — Wieder amerikanische Anleihen für die französische Industrie

Paris, 3. Februar. Wie die Morgenpresse aus New York meldet, fand gestern eine Besprechung zwischen dem amerikanischen Staatssekretär Kellogg, dem französischen Vizekonsul Claudel und dem stellvertretenden Staatssekretär Castle statt, in deren Verlauf eine Verständigung über die letzten strittigen Punkte des französisch-amerikanischen Schiedsgerichtsvertrages erzielt wurde. Die Beamten des Staatsdepartements erklärten, daß die Präambel des neuen Vertrages nur eine prinzipielle Erklärung enthalte, die den Wunsch der beiden Regierungen ausdrücke, in ihren gegenseitigen Beziehungen nicht zum Kriege zu schreiten. Diese Erklärung soll aber keinen integralen Bestandteil des Vertrages selbst darstellen. Infolgedessen legt er auch den beiden vertragsschließenden Parteien keine formelle und absolute Verpflichtung auf, wie dies der von Kellogg angerogte mehrseitige Vertrag tun würde. Bezüglich dieses letzteren Vertrages bestätigen die Beamten des Staatsdepartements, daß Kellogg die Absicht hat, die Verhandlungen weiter fortzusetzen und in Kürze die letzten Mitteilungen Briands zu beantworten.

Paris, 4. Februar. Einer New Yorker Meldung zufolge soll in der nächsten Woche eine Anleihe von 10 750 000 Dollar zugunsten der französischen Eisenbahngesellschaft von Orleans auf dem amerikanischen Markt aufgelegt werden. Dies ist die erste französische Industrieanleihe, die seit drei Jahren in den Vereinigten Staaten zur Ausgabe kommt. Sie wurde nur durch Aufhebung der Anleiheperre am 15. Januar ermöglicht.

Erfolg der U.S.A. in Havanna

Die Intervention in Nicaragua erlaubt.

New York, 2. Februar. Der internationale Rechtsausschuß legte dem Plenum der panamerikanischen Konferenz eine Resolution vor, worin es heißt, daß sämtliche Staaten ein unveräußerliches Recht auf Arbeit zu eigener Wohlfahrt besitzen, ohne Intervention oder Kontrolle durch andere, aber in Ausübung dieses Rechtes dürfen die Rechte anderer Staaten nicht verletzt werden. Damit könnten sich die Amerikaner darauf berufen, daß die amerikanische Intervention in Nicaragua notwendig wurde, weil die Rechte anderer Staaten (nämlich Mexicos) verletzt wurden. Der mexicanische Vorschlag, der jegliche Intervention verbot, wurde von vornherein abgelehnt.

weit zu erklären, daß die vollständige Begleichung der deutschen Reparationsschuld Vorbedingung der Rheinlandräumung sein müsse. Das würde eine Bewegung der Besatzung, eine Verewigung des Mißtrauens und der Degradierung bedeuten! Briand erinnert daran, daß in Thoiry ein deutsches Entgegenkommen in der Reparationsfrage zugunsten Frankreichs in Aussicht gestellt worden sei. Wer sich der damaligen Vorgänge erinnert, weiß, daß es damals Frankreich bei seiner bedrängten Wirtschaftslage darum zu tun war, eine Mobilisierung der deutschen Industrieobligationen zu erreichen, welche jedoch von Amerika nicht gewünscht wurde. Als sich dann Frankreich finanziell und wirtschaftlich stabilisierte, war von solchen Regelungen keine Rede mehr, und es ist keine Aussicht vorhanden, daß mitten in der gegenwärtigen Diskussion um die Festlegung der deutschen Entschädigung und die Formalitäten der Zinszahlungen eine deutsch-französische Sonderregelung Aussicht auf internationale Zustimmung hätte. Deutschland ist gern bereit, Frankreich in seiner gegenwärtigen neuen Wirtschaftskrise entgegenzukommen und hat diese Bereitschaft bei dem Zustandekommen des Handelsvertrages deutlich genug bewiesen, aber die Räumung mit neuen finanziellen Lasten zu erkaufen, hat weder in Thoiry zur Diskussion gestanden, noch wäre es jetzt diskutabel. Wenn die Rheinlandräumung als ein Geschäft betrachtet werden soll, so kann dieses nur von Wirtschaft zu Wirtschaft, aber nicht auf Kosten der deutschen Schuld abgeschlossen werden, bedeutet doch die Gegengabe ein sich von Jahr zu Jahr verminderndes Pfand — schon 1930 ist bekanntlich die Räumung der zweiten Zone fällig.

Briand hat mit Betonung auf die Bedeutung der kommenden Wahlen in Deutschland und Frankreich hingewiesen, und auch wir hoffen, daß ihr Ausfall eine Stärkung der Annäherungsbereitschaft auf beiden Seiten bringen wird. Die französischen Nationalisten sabotieren ja in ähnlicher Weise die Politik des Außenministers, wie seinerseits der rechte Flügel der Deutschnationalen den französischen

Die französisch-belgischen Verhandlungen ruhen

Belgien verharret auf seinem Standpunkt.

Brüssel, 3. Februar. „Dernière Heure“ berichtet, daß die französisch-belgischen Handelsvertragsverhandlungen den belgischen Forderungen keineswegs Rechnung trage, und daß die belgische Regierung in ihrer Antwort auf ihrem Standpunkt stehen bleibe. Unter diesen Umständen werde in amtlichen Kreisen die Wiederaufnahme der Verhandlungen als sehr fraglich angesehen.

Brüssel, 3. Februar. Die Kammer hat mit 131 Stimmen bei einer Enthaltung den Gesetzentwurf angenommen, durch den das zwischen Belgien und Deutschland abgeschlossene Pauschalabkommen über die Abgeltung der dem Ausgleichsverfahren unterliegenden kleinen Forderungen gebilligt wird.

Vatikan und „modus vivendi“

Gutgeheißen.

Rom, 2. Februar. „Osservatore Romano“ veröffentlicht einen Brief des Kardinalstaatssekretärs, datiert vom 2. Februar, in welchem der Text des modus vivendi mit der Tschechoslowakei mitgeteilt wird und zugleich gesagt wird, daß der Papst diesen modus vivendi gutgeheißen habe.

Prag, 2. Februar.

Die tschechische Presse verhält sich in der Beurteilung des zwischen den Tschechoslowaken und dem Vatikan abgeschlossenen modus vivendi zurückhaltend. Die meisten Blätter beschränken sich auf den Ausdruck der vom Außenminister Beneš im Parlament gemachten Äußerungen über das Abkommen. Sonst wird vorläufig nur noch betont, daß das Abkommen der Souveränität der Tschechoslowakei keinen Eintrag tue, vielmehr durch die Zusammenlegung der slowakischen Diözesengrenzen den durch den Friedensvertrag geschaffenen Zustand moralisch sanctioniere. Angriffe gegen den modus vivendi erheben nur die kommunistischen Blätter und das Organ des Abg. Střikora. Die Presse der tschechischen Nationalsozialisten, welche für gewöhnlich grundtätig kirchenfeindlich an den Tag legen und der Opposition im Parlament angehören, verhält sich ruhig, da bekanntlich Minister des Äußern Beneš dieser Partei angehört.

Verständigungsfeinden einen willkommenen Vorwand zu neuer Hege bildet. „Was würde geschehen, wenn morgen von Freitag-Lorinschoven deutscher Außenminister würde“, hat Briand gefragt. Nun, wir dürfen Herrn Briand versichern, daß Herr Lorinschoven nicht die Gesamtmeinung einer Partei vertritt, und daß diese Partei allein niemals eine neue Richtung der deutschen Außenpolitik wird durchsetzen können. Wir freuen uns, daß Briand eine Entspannung der Geister auch in Frankreich feststellt und erklärt, daß auch ihm und seinen Freunden die Rheinlandbesetzung keine Freude mehr macht. Wohlun, suche er diesen Anlaß der Verstimmung aus der Welt zu schaffen! Die Rheinlandräumung wird zwar nicht vor den kommenden Wahlen akut werden können, aber wir hoffen, daß sie bereits auf der nächsten Völkerbundsversammlung im März Gegenstand eingehender Verhandlungen der beiden Minister sein wird. Daß die Alliierten diesen Verhandlungen im Gegensatz zu den Äußerungen Herrn Briands keine Steine in den Weg legen würden, dürfte auch dem Leiter der französischen Außenpolitik kaum zweifelhaft sein.

England ohne Kommentar

London, 3. Februar.

Die Rede des französischen Außenministers Briand wird in großer Ausführlichkeit in der englischen Presse wieder gegeben, ohne daß sich jedoch hieran Kommentare knüpfen. Der Pariser „Times-Korrespondent“ leitete seinen Artikel mit der Bemerkung ein, daß in Briands Rede kein Anzeichen für eine wesentliche Änderung in der Politik der Rheinlandbesetzung enthalten sei. Die wirksamsten Stellen in der Rede seien vielleicht die gewesen, wo gesagt werde, daß im Gegensatz zur deutschen Auffassung Frankreich keinerlei Schritte für sich unternehmen könnte, sondern in Übereinstimmung mit den Alliierten handeln müsse.

Heute:

Die Welt (Illustrierte Wochenbeilage) Unterhaltung und Wissen Turnen, Sport und Spiel Filmbildschau

Vertical text on the left margin, including prices and other small notices.

Theater-Wochenpielpläne

Sächsische Staatstheater, Opernhaus: Sonntag, 5. 2. (7.30) Die Bohème. Koffer Krecht. — Montag, 6. 2. (7.30) Der...

Stadtheater Bautzen. 4. Febr.: Der Jahrmarkt in Pula... 5. Febr.: Ein Walzertraum (3); Der Trompeter von...

Dresdner Tischspiele... „Hans Sorge“, eine bemerkenswerte Verfilmung des gleichnamigen Romanes von Sudermann...

Trachtenfeste... empfehle ich zu billigsten Preisen: Tiroler und bayerische Trachten...

Reinhold Jung, Dachdeckermester... Für die überaus herzliche Anteilnahme und die Fülle der Ehrungen...

Büsten - Bronzen... Plesal - Kämme... J. Rappell

Ein Vermögen... zu ersparen ist heute sehr schwer, aber durch eine gute Einheitsrat können Sie...

Sport-Klappwagen... (Marke „Bronnabor“) für 25 Mark zu verkaufen.

Katholiken... sollten vor allem der Sächsischen Volkszeitung Ihre Anzeigen zuweisen.

Möbel Speise-Schlafzimmer... Klub-narrur. 400 M. Klubessel 100 M.

Masken-Kostüme Verleih Neuanfertigung... Riesen-Auswahl, billigste Preise. Max Jacobi Nachf.

Pietät und Heimkehr... Am See 26 Bautzner Str. 37. Besorgung der Bezirksheimbürgen.

Delz-waren... Fritz Winkler, Kärtschnermeister, Dresden-A., Webergasse 2.

Elektrische und autogene Schweißungen... unter Garantie der Haltbarkeit spannungsfrei und bearbeitbar.

Inferieren bringt Gewinn! Germania... Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei.

Aufruf!

Die Mitglieder unserer Gilde werden hiermit aufgefordert, sich heute, **Sonntag, den 3. Febr., abends 6 Uhr** im Schießgelände **Dresdner Kaufmannschaft, Ostra-Allee 9** pünktlich einzustellen. Nichtabkömmliche müssen unter Angabe des (nur triftigen) Grundes rechtzeitig Meldung erstatten, da sonst hohe Ordnungsstrafe erfolgt. Anverwandte und Freunde sind auf unser

Fröhliches Schützenfest

mit besonderem Nachdruck hinzuweisen. Insbesondere ist dabei zu bemerken, daß es ungemütlich hergehen und allerlei Sehenswertes: wie Aufzug der Gilde, Ausrufung des Königs und der Königin, Original-Schuhplattler, Watschentänze u. a. m. geboten werden soll. Eine bayrische Schrammelkapelle wird zum Tanz aufspielen und zur Hebung der Stimmung beitragen. Gesellschaftskleidung ist nicht erwünscht. **Geländekarten** sind gegen eine Gebühr von Mk. 1.50 an der Festkasse zu entnehmen. Alles Uebrige ist aus der bereits zugestellten Order zu ersehen.

Der Vorstand der Schützengilde
K. K. V. Columbus, Dresden

Katholischer Gesellenverein Dresden-Zentral

Freitag, den 10. Februar 1928
abends 8 1/2 Uhr
Außerordentliche

Versammlung

Einführung des neuen Präses Hochw. Herrn Kaplan E. Chinger durch Däzesanpräses Hochw. Herrn Dr. Soppa Bautzen
Erscheinen aller aktiven und Schutz-Mitglieder ist Ehrenpflicht.
Der Vorstand.

Caritasverein zu Zittau G. B. Zittau

Einladung

zu der am **Mittwoch, den 13. Februar**, abends 8 Uhr im Konferenzzimmer der kath. Schule stattfindenden **sechsten ordentlichen**

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und Entlastung desselben.
2. Neuwahlen.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Katholische Damen

die gewillt sind, einem

Dramatischen Klub

beizutreten, **Theater und Gesellschaft** zu pflegen, werden gebeten, ihre Adresse unter „**K W**“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten.

Alter nicht unter 18 Jahren.

Suche für meine Tochter

16 1/2 Jahre, 2 Jahre die Haushaltungsschule besucht

Stellung in kath. Haushalt

Familienanschluß erwünscht.

Ang. u. B. 100 an Frh. Köfer, Birna, Gartenstr. 26.

8 Uhr Tylmans Thalia-Theater

Sonntags 4 und 8 Uhr:
Paul Beckers in seiner unüber-troffenen Gröntecke
Der Schusterprozeß
Lachsalven durchbrausen das Haus!
Glänzende Kritik aller namhaften Zeitungen!
Man bestelle rechtzeitig im Re-Ka und an der Theaterkasse

Stadt-Café

Dresden • Am Zwinger und Postplatz
Inhaber: Hofmann's Erben.
feinbäckerei und Konditorei
Dresden • A. Otto Frenzel Borsbergr. 25
fernsprecher 30322
empfiehlt seine bekannt vorzüglichen
Bäck- und Konditoreiwaren jeder Art

Viktoria-Keller

(Wla-Palast) Dresden, Waisenhausstr. 26
bietet allen seinen werten Gästen
von Küche und Keller das Beste
zu niedrigen Preisen.
Ab 6³⁰ abends Unterhaltungsmusik
von der beliebten Hauskapelle
Mittagsgedecke von 90 Pfg. an

Schild's Hotel

DRESDEN, Carolastraße 15, Ecke Wiener Platz
Fernsprecher 18525
Halte meine behaglich eingerichteten Fremdenzimmer,
wie auch gut bürgerlichen Restaurant und Restaurations-
garten bestens empfohlen
Max Schild.

Besucht die Ausstellung
Die GESCHLECHTSKRANKHEITEN
UND IHRE BEKÄMPFUNG
Kunstaustellungsgebäude Lennéstraße
Geöffnet täglich von 10 bis 20 Uhr
Nur noch bis 12. Februar 1928
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Bei **Töydel**
Bier- und Speise-Restaurant
Dresden, Prager Straße, neben Capitol
speist man gut und preiswert!
Moderne Gasküche von der Firma Junker & Ruh

Suche für meinen Sohn,
Dberertia abgeschloffen,
18 Jahren
Behr'selle
gleich welcher Art, mit Kost und Logis.
Zuschriften unter **JH 2161**
an die Geschäftsstelle d. Bl.
Einj. Ältere (aub. Frau
wird zur Unterstützung des
Haushaltes für alt Ehepaar
lofort gefucht.
Vorjustellen
Dresden. Laubstr. 18 II. I.

Ball-Anzeiger

Weißer Adler
Dresden-Weißer Hirsch
Die Gast- und Tanzstätte von Weltweit!
Sonntags ab 4 Uhr: **Tanz als Sport!**
Donnerstags: **Reunion!**
? ? ? Tischtelefone ? ? ?

Park-Hotel Weißer Hirsch
Jeden Sonntag nachmittag von 4-1/2 Uhr
im großen Kursaal
der beliebte Nachmittags-Tanz
Eintritt frei!
Abends ab 7 Uhr
„DieTanzstätte der eleganten Welt“
Pflanzsch-Markus herhömt. Tanz-Tourier-Orchester

DEM NITZ
Straßenbahn 1, 2, 18
Autobus C
Loschwitz
Sonntags 1/2, 5 Uhr — Freitags 8 Uhr
Tanzschau **Erstklassige**
Tanzorchester

ELDORADO
Steinstraße 15 — An der Marschallstraße
Jeden Freitag und Sonntag
TANZFEST

CONSTANTIA
Park — Elbterrasse
Linie 19, 20
Die Gast- und Tanzstätte von Ruf
Jeden Donnerstag 8 Uhr **Tanz**
Jeden Sonntag 4 Uhr
Fredersdorf-Orchester

Konzert- u. Ballhaus „Reichsbanner“
(früher Reichskrone)
Sonntag und Montag:
Feiner Ball
6. Februar: Maskenball
Straßenbahnlinie 5, 7 und 14

Felsenkeller Dresden-Plauen
Linie 1, 15 und 22
Jeden Sonntag und Freitag im Prunksaal
Der vornehme Ball

Neustädter Gesellschaftshaus
Bautzener Straße 35
Mittwochs und Sonntags
Die große Ballschau
Straßenbahnverbindung: Linie 5, 9, 11, 13 und 14

Rittersaal Roßthal Die Pflegstätte
des Wiener Walzers
Jeden Sonntag
Feiner Ball
Linie 7 und Autobus bis Post Gorbitz

Königshof
die vornehme Tanzstätte — Dresden-Strehlen
Ruf 40125
Dienstag 8 Uhr Reunion Sonntag 4 Uhr Ball
Linien 9 und 13 Autobus C

Zur Grünen Wiese
Straßenbahn Linie 12
Dresden - Gruna
Autobus C
Hbld.-Loschwitz
Donnerstags und Sonntags
die beliebten Balltage
— Fernsprecher 31602 —

Gasthof Dobritz
Straßenbahnhaltestelle
der Linie 12
Jeden Sonntag die
feine Ballmusik

Residenz-Theater Dresden
Gastspiel
Paula Brosig
vom Theater
an der Wien
Letzte sonntags-Aufführung!
Die goldne Meisterin
Freitag, den 10. zum 50. Mal!
Mittwoch,
Sonnabend
und Sonntag
nachm. 1/4 Uhr:
Rübezahl
Weihnachtsmärchen
in 8 Bildern

Grüne MÖBEL
Küchen-Komplette Einrichtungen • Teppiche • Polstermöbel
1/10 Anzahlung 18 Monats-raten
Einzel-Polster- u. Korbmöbel
Grüne Str. 2 i. H. am Pirnaischen Platz

Domstiftl. Kath. Oberschule
mit Aufbaufklassen zu Baugew.
Die Aufnahmeprüfungen sind für die
Oberschule am 8. Februar,
Aufbaufschule am 13. und 14. Februar.
Löbmann, Rektor.

Kellere
Alleinmädchen
das auch hochen kann, mit
guten langjähr. Zeugn., aber
einfache **Wirtshaus** in
den Haush. ein. ein. Stern
zum 1. März nach Dresden
gesucht.
Off. Zuschr. unt. **OR 2153**
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zum 15. Februar oder
1. März **Suche** ein durchaus
zuverlässig., sehr kinderlieb.,
in Kinderpflege erfahrenes
gebildetes junges
Mädchen
aus bester kath. Familie zu
meinen 5 Kindern im Alter
von 2-7 Jahren.
Frau Schmale,
Ritterstr. Schwesdorf
bei Ramez. I. Sa.

Behrersochter,
kath., Mitte 30, gemandt und
tüchtig im Haush., firm in
Buchhalt., Stenogr., Schreib.,
sucht in gutem Hause
Wirkungskreis,
entl. Geschäft. Gute Zeug-
nisse vorhanden.
Zuschrift unt. **AS 2144**
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Dresdner Theater

Opernhaus
Sonntag
Kaiser Antecht
Die Bahomé (1/2, 8)
W. B. B. Br. 1. 2401-2480

Schauspielhaus
Sonntag
Das Kasperltheater (8)
Kaiser Antecht
Zwölftausend (1/2, 8)
Montag
Kaiser Antecht
Rose Bernd (1/2, 8)
W. B. B. Br. 1. 401-500

Albert-Theater
Sonntag
Der Kaufmann von Venedig (1/2, 11)
Der Stern von Bethlehem (1/2, 4)
Potsch und Perimutter (1/2, 8)
W. B. B. Br. 1. 901-1100

Central-Theater
Sonntag
Hänsel und Gretel (1/2, 4)
(keine Preise)
Der Graf von Luxemburg (8)
Montag
Der Graf von Luxemburg (8)

Die Komödie
Sonntag
Der blinde Graschen (1/2, 4)
Waldschlösschen
Der Geisterzug (1/2, 8)
W. B. B. Br. 1. 5001-5050

Heiden-Theater
Sonntag
Rübezahl (1/2, 4)
(keine Preise)
Die gold'ne Meisterin (1/2, 8)
Montag
Die gold'ne Meisterin (1/2, 8)
W. B. B. Br. 1. 1801-1850

Thalia-Theater
heute und folgende Tage
8 Uhr:
Der Schusterprozeß
mit
Paul Beckers
Sonntags auch nachm. 4 Uhr

Vincenz Richter
Interessantestes Lokal von
Meißen
Braubt 1523

Material zur Wahlrechtsfrage

Die Debatte über die Klage der Sächsischen Zentrumspartei beim Staatsgerichtshof

Beim Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich schwebt bekanntlich seit Anfang Januar eine Klage der Sächsischen Zentrumspartei gegen das Land Sachsen in Sachen des sächsischen Wahlrechts.

Diese Klage hat in der Öffentlichkeit eine Reihe rechtlicher und politischer Erörterungen veranlaßt. Damit sich unsere Leser ein Urteil über den Wert dieser Erörterungen bilden können, geben wir hier einiges Material zu dieser Frage wieder.

Das Urteil des Staatsgerichtshofes

Das als Präzedenzfall für die Klage der Zentrumspartei gegen das Land Sachsen gelten darf, ist der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Es handelt sich um die Entscheidung vom 17. Dezember 1927 in der Klage der Aufwertungspartei gegen das Land Mecklenburg-Strelitz, das im vergangenen Jahre ähnliche Kautionsbestimmungen in sein Wahlgesetz eingefügt hatte wie Sachsen.

Unter dem von der Reichsverfassung vorgeschriebenen allgemeinen Wahlrecht ist zunächst die Gleichheit der Stimmberechtigung aller Wähler. Die Gleichheit der Wahl bekommt aber eine erweiterte Bedeutung durch die ebenfalls von der Reichsverfassung vorgeschriebene Verhältniswahl.

Die Angehörigen der anderen Parteien und Gruppen die Ausübung des Rechtes auf Einreichung von Wahlvorschlägen erleichtert, für die anderen erschwert. Dem kann nicht entgegengesetzt werden, daß die Sicherheit aus den Mitteln der Parteien, nicht der Wähler fliehe.

Der Standpunkt, die Forderung der Hinterlegung eines Geldbetrages finde in der Einführung des Einheitsstimmzettels ihre Rechtfertigung, ist unzutreffend. Denn nach dem Landeswahlgesetz trägt die Staatskasse die Kosten für die Stimmzettel.

Nicht angehnlich ist es, die Forderung einer Geldzahlung bei Einreichung von Wahlvorschlägen damit zu begründen, daß sonst ein Mißbrauch mit der Liste wach zu befürchten sei. Dieser Aufschauung gegenüber muß vielmehr betont werden, daß es dem Grundgedanken des Verfassungsrechtes der deutschen Republik widerspricht, die Ausübung des Wahlrechtes, des höchsten Staatsbürgerlichen Rechtes, irgendwo von einer vermögensrechtlichen Leistung abhängig zu machen.

Der Staatsgerichtshof weist am Schlusse der Urteilsbegründung die Anträge der Aufwertungspartei, die auf eine Ungültigkeitserklärung der Landtagswahlen in Mecklenburg-Strelitz hinauslaufen, zurück mit der Begründung, daß es nicht Sache des Staatsgerichtshofes sei, Folgerungen aus der festgestellten Ungültigkeit von Bestimmungen des Landeswahlgesetzes zu ziehen.

die Gültigkeit der letzten Landtagswahl

vom 31. Oktober 1926 nicht angefochten. Es wird Sache des Landtages und der Landesregierung sein, nach der Beendigung des gegenwärtig schwebenden Verfahrens zu erwägen, ob aus dem Urteil des Staatsgerichtshofes sich irgendwelche Folgerungen für den gegenwärtigen sächsischen Landtag ergeben.

für die Gültigkeit

der letzten sächsischen Landtagswahl einseht. Dr. Wagner führt dabei folgende Gründe ins Feld:

„Nach Artikel 7 der sächsischen Verfassung entscheidet der Landtag selbst über die Gültigkeit der Wahl. Der letzte sächsische Landtag hat die Wahlen geprüft und in seiner Sitzung vom 18.

März 1927 die Wahlen für gültig erklärt, und zwar nicht nur die Wahlen im einzelnen, sondern auch die Wahlen als Ganzes. Ein sozialdemokratischer Antrag, die Wahlen im ganzen für ungültig zu erklären, wurde abgelehnt.

Eine andere Auffassung könnte nur dann mit Erfolg geltend gemacht werden, wenn das sächsische Wahlgesetz in seinen die Gesamtheit der Wähler betreffenden Grundlagen ungültig wäre.

Das sächsische Wahlgesetz ist aber in seinen allgemeinen Grundlagen gültig und im Einklang mit der Reichsverfassung. Als die Bestimmung eingeführt wurde, daß Parteien, die noch keinen Sitz im Landtage hatten, einen Kostenvorschlag von 3000 Mark zu hinterlegen hätten, wenn ihre Liste zugelassen werden sollte, hat die Regierung zuvor bei der Reichsregierung angefragt, und sowohl das Reichsaussenamt wie das Reichsministerium des Innern hat diese Bestimmung für unbedenklich erklärt.

Gegen die Gültigkeit

der Wahl finden sich Bedenken in einem Artikel, der der Sächsisch-Böhmischen Korrespondenz von hervorragender juristischer Seite zur Verfügung gestellt und durch einen Teil der demokratischen sächsischen Presse gegangen ist:

Wenn der Staatsgerichtshof entscheiden sollte, daß auch die Zukunftsbestimmungen von 1926 zum sächsischen Wahlgesetz, die kurz vor der letzten Wahl geschaffen worden sind, und die dieselben Beeinträchtigungen und Erschwernisse der Wahl für neue Parteien zum Gegenstand haben, ungültig seien, dann wird die Frage der Gültigkeit der Wahl an und für sich nicht mit einer leichten Handbewegung abgetan werden können.

Zuzugaben ist, daß die zu erwartende Entscheidung des Staatsgerichtshofes in Sachen der Klage des Zentrums gegen das Land Sachsen nicht unmittelbar etwas zur Folge hat, daß der Landtag als nicht existent angesehen werden könnte, weil das Urteil zunächst nur

Wedekinds „Lulu“

Erstaufführung in der Dresdner Komödie

Die Vornote der Komödie, Lulu wurde in Dresden zum überaus ersten Male gegeben, ist nur bedingt richtig. Schon vor dem Kriege hat uns Max Reinhardt wiederholt den „Erdegeist“ gespielt und damals gab es einen Theaterkandal, wie er nur von „Hintermann“ noch übertrifft wurde.

ihm die Schar seiner „Freunde“ ja besonders krumm und erklärt diese Tatsache für eine Wendung ins Pathologische. Damit haben wir's aber durchaus nicht zu tun, wenn wir Wedekind auf dem Theater zu sehen bekommen. Dort ist er der unmittelbar auf uns Wirkende, dessen Werk durch keinerlei literarischen Kommentar abgeschwächt oder verhässelt werden kann.

bleibt. Den dritten, Dr. Schön, erschließt Lulu, nachdem sie den alten „Tiger“ geädert zu haben meint und von ihm mit einer ganzen Anzahl Männern übertrübt wurde. L. eine Feminine. Der zweite Teil nun zeigt die umgedrehte Dämonie, der Lulu jetzt verfällt. Auf ihm will der Prolog des Jirkusdirektors nicht mehr passen. Welche lesbischen Beziehungen leiten die Schlußtragedie ein.

Die Aufführung von Greuel auf Greuel in der Lulu-Tragedie entspricht der schauerhaften Romantik, die Wedekinds selbsterworbene Phantasie ihm schuf. Ich möchte sagen: das ist die Konstruktions einer Romantik, die sich im Alle vergriffen hat. Das wird alles umso unerschütterlicher, je klarer die Mittel des Naturalismus, in dessen Väterzelt es geschrieen wurde, zulange treten.

Das Lebenswerk Wedekinds steht keineswegs so monumental vor uns, wie die Anhänger der „Lulu“-Komödie glauben machen möchte. Ohne Zweifel ist der Autor ein Krieger gewesen. Gerade für das deutsche Theater und für die ästhetische Wertung solcher Probleme in der deutschen dramatischen Literatur. In der Weltliteratur hatte der Schwede Strindberg solche Anregungen schon vorher gegeben.

Das muß man erwähnen, wenn man heute, wo die Wogen der Erregung über die Lulu-Tragedie abgeebbt sind, das Stück auf der Bühne stellt. Der erste Teil schloß das Welt in seinen ungeschlossenen Fäden. Lulu ist ein Dämon, der im Mittelpunkt des Geschehens steht und alles um sich vernichtet. Ihren ersten Mann Dr. Goll rührt der Schlag, als er sie mit dem Moler ertrinkt. Dieser, ihr zweiter Gatte, tötet sich selbst, als er in den Abgrund ihrer Verworfenheit

Herrenstoffe Tuchhaus Börtschel Damentuche Sportstoffe, Cord- und Ledentstoffe, Billard-, Pull- und Uniformstoffe. Begr. 1888 Dresden-A., Schellstr. 21 Fernsprecher 13725. Kostüm-, Mantel-, Kleider- u. Futterstoffe, Samt-, Plüsch- und Fellstoffe.

Deutsche PK Jugendkraft

Bezirk Dresden

Jahreshauptversammlung: Sonntag, den 5. Februar, nachmittags 2 Uhr, im katholischen Gesellenhaus...

Neben den üblichen Tagespunkten wird Vorklärung geboten werden über die Ansätze zur Umorientierung...

Gaugruppe Elbtal (D.L.)

Nach der heutigen Spieltage steht den vorausgegangenen nicht viel nach. Zwei wichtige Treffen im Handball und zwei im Fußball...

Handball

1877 gegen Neu- und Antonstadt bringt im Jagdpark um 3 Uhr die Stärkung des zweiten Platzes...

Guts Muts gegen Großschloß tritt am 2 Uhr an der Wehlener Straße gegeneinander in die Schranken.

Scheitler Verein Junger Männer gegen Leubnitz-Reusten 1. Auf dem Wähe im Traubene liegen sich obige Mannschaften im hübschen Kampfspiel um 2.30 Uhr gegenüber.

Zurngemeinde Dresden gegen John Birna. Der Staffellehrer meißel als Gast bei dem Staffellehrer von dem Guts-Muts-Wähe...

Fünf Pflichtspiele der 1. Klasse veröffentlichen das Handballprogramm. Freilichtspiel Wehlen und John Haderberg...

Weitere Spiele

John Heibmann 1. gegen Birna Coply 1. 9 Uhr; Dresden-Planen 1. gegen Freital-Volkshaus 1. 10 Uhr...

Fußball

D.L., Steinhilf 1. gegen Wehlen 1. Die Wehlener Elf muß nach Steinhilf und trifft dort um 2 Uhr auf die erste Mannschaft...

Zurngemeinde Dresden gegen Germania Hainberg 1. Für die Zurngemeinde Dresden bedeutet dieser Kampf, der auf dem Wähe...

T. u. Spv. Dr. Blafewitz 1919 gegen Wehlen 1. Die letzte Pflichtspiel des Jahres liefert der Staffellehrer der Gruppe B...

Haderberg 1. gegen Haderberg 1. Die Ueberrückungsmannschaft von Haderberg, der es gelang den Staffellehrer durch einen 1:0-Sieg...

In der 1. Klasse treffen sich nur vier Mannschaften. Haderberg 2 hat Wehlener 1. um 3 Uhr an Wähe; Postbeamtensverein Wehlen...

Bisher acht Gaumeister im BMBV. festgesetzt

Nach den Spielen am vergangenen Sonntag im mitteldeutschen Verbandgebiet stehen bis jetzt acht Gaumeister fest: Viktoria Lauter (Gau Erzgebirge), Deutscher Sportclub Weipert (Gau Obergreisenberg)...

Mitteldeutsche Pokalmeisterschaft. Das Endspiel um die mitteldeutsche Pokalmeisterschaft zwischen den beiden Dresdener Mannschaften des Sportklubs und Guts Muts...

Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft. Der Meisteschluß für die Gaumeisterschaft ist auf 28. Februar verlegt worden. Der Fußballauswahlschuß...

Interessante Paarungen

In Ostachsen ist man guter Dinge. Voriges Jahr nahmen D.Z.V. und Guts Muts an den Spielen um den BMBV-Pokal nicht teil, anders dieses Jahr...

Zunächst gedenkt man aber erst einmal die Verbandsspiele zu erledigen. Am Sonntag nachm. 2.30 Uhr treffen auf den Wähen der erlegenenen Vereine folgende Paarungen:

Guts Muts gegen Brandenburg

Am der Pfortenhauerstraße ist wieder einmal Großkampf. Es ist so gut wie sicher, daß auch diesmal die Schwarzroten mit schwerem Gewicht aufziehen...

Fußball gegen Dresdner Sportklub

Meister D.Z.V. muß diesen Sonntag abermals nach Neustadt und zwar diesmal nach dem Ringstadion. Das scheint zunächst die wichtigste Sache zu sein...

Dresdensia gegen Spielvereinigung

Bei den Gelben an der Johann-Georgen-Allee ist man zurzeit auch guter Dinge. Neue Befehle werden bekanntlich immer gut. Der kaum ersehnte Trainer Broton kann mit seiner Elf zufrieden sein...

Sportgesellschaft 1893 gegen Meißner 08

Im Spiel der ersten Serie errang Meißner auf eigenem Platte den Sieg mit einem Tore Unterschied. Die Elf von 1893 hat aber in den letzten Treffen so gute Leistungen gezeigt...

Sportverein 06 gegen W.F.B. 03

Auf eigenem Platte empfangen die Tollenwitzer die Teutoburger. Das Fußballdrama in Teutoburg beginnt in ein entscheidendes Stadium zu treten. Nur einige Punkte trennen W.F.B. von den beiden Nachbarn...

Die Tabelle der A-Klasse im Gau Ostachsen

Table with 6 columns: Verein, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore (+/-), Punkte. Lists teams like Dresdner Sportklub, Guts Muts, Spielvereinigung etc.

16-Klasse

Wer wird Meister? Diese Frage ist immer noch nicht zu beantworten. Im Vorjahr nahm der Meißner Sportverein vom Start weg die Führung...

- Guts Muts Wehlen gegen Rosorit; Kriebitzger Sportf. gegen Sportklub; 04 Freital gegen 06 Eintracht Copitz...

Nachm. 2.30 Uhr auf dem Wähe der erlegenenen Vereine. Außerdem findet ein Gesellschaftsspiel zwischen Birnaer Sportklub und D. S. C. Warnsdorf...

Handball im Gau Ostachsen

Der kommende Sonntag wird recht regen Spielbetrieb bringen. Die Gegner sind diesmal wie folgt zusammengestellt:

1a-Männerklasse

Guts Muts gegen Dresdner Sportklub 12.45 Uhr; W.F.B. 03 gegen S.C. 04 Freital 1.45 Uhr; Rasensport gegen Dresdenia 2.30 Uhr.

1b-Männerklasse

Spielvereinigung gegen Sportklub. 1893 11 Uhr; Haderberg gegen Brandenburg 11 Uhr; Coswig gegen Postbeamtensvereinigung 3 Uhr.

1a-Damenklasse

Spielvereinigung gegen Brandenburg 1.30 Uhr; W.F.B. 03 gegen Dresdenia 3 Uhr.

1b-Damenklasse

Rasensport gegen D.Z.V. 1.30 Uhr; Haderberg gegen Sportklub 1.30 Uhr; D.Z.V. gegen Sportgesellschaft 1893 3 Uhr.

Die Spiele finden auf den Wähen des erlegenenen Gegners statt.

Um die BMBV.-Handballmeisterschaft

Die Spiele um die mitteldeutsche Handballmeisterschaft beginnen gemäß Beschluß des Verbandsausschusses für Deutsche Spiele am 26. Februar. Die erste Zwischenrunde findet am 11. März...

Kreisoffene Skiwettkämpfe

in Gießing am 5. Februar

Am Sonntag veranstaltet der Winterportverein Gießing seine kreisoffenen Wettläufe. Die Oberleitung liegt in den Händen von Kampfrichter Klement und Bürgermeister Schulze (Gießing).

Uebungsleiterlehrgang im Gau Ostachsen

Vom Ahtleit-Ausschuß des Gau Ostachsen im Verband Mitteldeutscher Fußballvereine wird auch in diesem Jahre wieder ein Uebungsleiterlehrgang abgehalten. Die Uebungsbände finden an jedem ersten Sonntagabend im Monat statt.

Diener schlägt Harry Brown k. o.

Bei den Mädhner Bestkämpfen, die am Dienstag vor ausverkauftem Hause vor sich gingen, errang der deutsche Schwergewichtmeister Franz Diener erwartungsgemäß einen schnellen Erfolg...

Das Stuttgarter Sechstagefeld

Das in der Zeit vom 2. bis 8. Februar stattfindende erste Stuttgarter Sechstagefahren wird nur von zwölf Mannschaften bestritten werden. Die Zusammenstellung der Boote ist wie folgt vorgenommen worden:

Eric Müller (Hannover) absolviert in nächster Zeit vier Starts in Frankreich. Am 5. Februar, sowie am 4. und 18. März...

FILM-RUNDSCHAU

Prinzeß-Theater
Dresden, Prager Straße 52.

„Ausklang“

2. Teil des Filmwerkes

Der alte Fritz

In der Titelrolle: Otto Gebühr

Beginn der Vorstellungen: Täglich 4. 1/2, 7, 9.

KAMMER-LICHTSPIELE

Wilsdruffer Straße 29 Fernsprecher 17060

Pat und Patachon auf hoher See

Werktag: 4. 1/2, 7, 9 Uhr. :: Sonntags: 1/2, 3, 5, 7, 9 Uhr.

UFA PALAST
VICTORIA-THEATER

Bis Montag:
MORAL

Ab Dienstag:
Jahrmarkt des Lebens

Täglich 10, 18 1/2, 20 1/2 Uhr. Sonntags 15, 17, 19, 21 Uhr

CAPITOL

PRAGER STRASSE 31. FERNSPRECHER 19001

Sonntag finden die letzten Vorstellungen des Defufilms **Mary Carr in Frau Sorge** nach Hermann Sudermann statt.

Montag, 6. Februar, ist die Erstaufführung von **ALRAUNE** nach Hanns Heinz Ewers.

Ein Film von Henrik Galeen. In den Hauptrollen: Paul Wegener, Brigitte Helm, Ivan Petrovich, Wolfgang Zilzer.

4. 7. 9

ZENTRUM

Lichtspieltheater
Dresden, Seestraße
Werktag: 1/2, 4, 5, 7, 9
Sonntags: 3, 5, 7 und 9 Uhr

Bis mit Sonntag Erstaufführung eines Filmsköstlichsten Humors und spannendster Handlung mit großer Besetzung:

Die raffinierteste Frau Berlins

mit Nina Vanna, Mary Johnson, Rudolf Klein-Rogge, André Mattoni, Hermann Pischa u. a.

Ab Montag: **Artisten** (Im Zauber der Manege)

UT Licht-Spiele

Waisenhausstraße 23

Dr. Bessels Verwandlung

Ein Filmschauspiel nach dem gleichnamigen Roman der „Berliner Illustrierten“

Täglich 10, 18 1/2, 20 1/2 Uhr. Sonntags 15, 17, 19, 21 Uhr

Filmeroberungen der Meerestiefe

Schon an der Luftverteilung ist eine reiche Taucheraufnahme von einer falschen zu unterscheiden, denn der Luftdruck kann durch Trübs nicht nachgeahmt werden. Auch die bisherigen Bassinaufnahmen sind für die heutige moderne Filmproduktion unzulänglich. Wenn man sich vorstellt, daß ein Taucher in einen reißenden Strom oder in das wildbewegte Meer sich hinauswagt, und wenn man dagegen sieht, wie die Luftblasen des abgestandenen Bassinwassers träge und faul aufsteigen, so wird ohne weiteres jedem klar, daß auf diese Art und Weise heutzutage keine Wirkung mehr zu erzielen ist. Je tiefer man betankelt ins Wasser geht, um so größer wird dessen Druck und um so mehr wächst die Atmosphäre. Es ist daher klar, daß schon bald unter dem Wasserspiegel der Atmosphärendruck den Gebrauch von Aufnahmeapparaten sowie von einfachen Beleuchtungskörpern, die man etwa in deren Nähe anordnen möchte, unmöglich macht, und daß auch der Ausnahmefall, der in irgendeiner Richtung niedersteigt, sehr schnell ein weiteres Vordringen aufgeben muß.

Wohl mehr bildeten die Lichtverhältnisse des Meeres ein großes Hindernis für photo- und kinematographische Aufnahmen. Wie bekannt, wird das in das Wasser dringende Sonnenlicht meistens verflüchtigt. Anfangs geht ja die Lichtabnahme ziemlich langsam vor sich, um schließlich, je größer die Tiefe wird, die Meeressäule und -flora vollständig in Dunkelheit zu hüllen. Die Forscher Petersen und Jores haben darüber interessante Untersuchungen angestellt. So ließen sie z. B. hoch empfindliche, gutgeschützte Platten ins Wasser hinab, wo sie dann, in einer von Photographen bestimmte Tiefe, der Strahlen zugänglich gemacht wurden. Sie erhielten auf diese Weise den untrüglichen Beweis über die Möglichkeiten der Lichtwirkung unter Wasser. Allerdings wurde später festgestellt, daß nicht alle Gewässer das Licht des Tages oder der Sonne gleich tief eindringen lassen. So konnte man die interessante Beobachtung machen, daß im Mittelmeer das Sonnenlicht in einer Tiefe von 500 Meter noch auf die photographische Platte einwirkt. Der Meeresforscher Janson brachte wiederum durch seine Versuche den Beweis, daß chemisch wirksame Strahlen noch 550 Meter unter dem Meeresspiegel auftreten können. Seine These wird durch die Tatsache bekräftigt, daß die Fische der Tiefsee Augen und wunderbare Farbenpracht besitzen, welche die Natur ihnen scheinbar verlagert haben würde, wenn sie nicht ihren bestimmten Zweck erfüllen könnten.

Licht- und Atmosphärenverhältnisse, die es schier zur Unmöglichkeit machten, einwandfreie Aufnahmen zu erzielen, veranlaßten den Engländer Ward, Experimente auf diesem Gebiete zu unternehmen, deren Erfolge bald dazu führten, die Erfahrungen in einem eigenartigen Unterwasserbau praktisch zu erproben. Die Erfindung Wards bestand in einem kleinen, an der Küste gelegenen und in die See vorspringenden Bauschen, dessen unterstes Gefäß in das Wasser hinabreichte. Eine Wand dieses Raumes war durch eine kräftige Glasscheibe gebildet. Ward konnte nun das Leben und Treiben der Meeressäule, allerdings nur im leichten Wasser, beobachten und photographische Aufnahmen machen. Allerdings waren diese lehrreichen Aufnahmen eingeschränkt, sie mußten einen halben Punkt an der Reichweite der Linse finden. Doch weitere Versuche auf diesem Gebiete sollten nicht geringe Erfolge zeitigen. Dem deutschen Filmfachmann Max Hauschild ist es unter Verwendung „Draegerischer Tauchapparate“ gelungen, recht gute Aufnahmen auf dem Meeressgrund zu ermöglichen. Er ist auch einer der ersten, dem es gelang, einwandfreie Spieltheater unter Wasser zu drehen.

FILM
FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE

Sriesener Straße 32 — Fernruf: 35115
Straßenbahnlinien: 2, 8, 10, 17, 19, 20, 22
Haltestelle: Pfortenplatz

Orchesterleitung: Kapellmeister F. Ullig

Bis mit Donnerstag, den 9. Februar:

Das k. und k. Ballettmädel

Ein köstl. Wiener Film voll sprudelnden Humors.
Das süße Ballettmädel: Dina Gralla
Der Erzherzog: Albert Paulig

Mittwoch, den 8. Februar, nachm. 3 Uhr:
Gr. Märchenvorstellung: **Der kleine Muck**

Kinder und Jugendliche 30 und 50 Pfg.

Werktag: 6. 1/2, 9 / Sonntags: 4. 1/2, 7, 9

M-S Lichtspiele

Dresden-A. Moritzstraße 10

Nur noch bis Montag: Das große Doppelprogramm:
„Der Schrecken von Colorado“, Wild-West-Sensation in 6 Akten
„Vom Leben geht es“, Bekehrnisse einer 16-jährigen

Ab Dienstag:
Long Changney (Der Mann mit den 1000 Masken)
in dem neuen, großen amerikanischen Sensationsfilm:
Der schwarze Iac

Werktag: 4. 1/2, 7, 9. Sonntags: 15, 17, 19, 21 Uhr

Dann erfindet der Amerikaner Ernest Williamson eine Vorrichtung für Kinematographie unter Wasser, die zweifellos als mustergültig bezeichnet werden kann. Aus dem Boden eines Schiffes werden in die Tiefe ausziehbare Röhre getrieben, die unten ein kleines Gefäß tragen, in dem sich der Operateur oder Photomann aufhalten kann. Den Ab- und Aufstieg zu dieser sogenannten Taucherglocke ermöglicht eine Leiter, die durch das Rohr in das Schiff hineinführt. Im Innern dieser Stahlkammer, deren vordere Öffnung mit einer starken Pressglasseibe versehen ist, steht der Aufnahmeapparat. Natürlich muß betriebs der Brennstoff des Objektives darauf Rücksicht genommen werden, daß das Wasser ein optisch dichteres Mittel darstellt als die Luft, in der sich die abzubildenden Gegenstände bei gewöhnlichen Aufnahmen befinden.

In der Williamson'schen Taucherglocke haben bequem zwei Personen Platz. Einer künstlichen Versorgung mit Luft zum Atmen bedarf es weiter nicht, da ja der Aufnahmeraum durch den erwärmten Kohlendioxid unmittelbar mit der freien, frischen Luft in Verbindung steht. Außerdem liegt darin die Telefonleitung, die die Verbindung mit der Oberwelt ermöglicht. Die Regie der Unterwasseraufnahmen erfolgt stets vom Schiff aus, von dem die Glocke heruntergelassen wird. Die Aufnahmen selbst geschehen bis 20 Meter unter dem Meeresspiegel. Die Beleuchtung, die ja dazu unerlässlich ist, erfolgt außerhalb des Aufnahmeraums, und zwar durch zahlreiche Glühbirnen an einem Rahmen unter Verwendung von Reflektoren, die den Strahlen die nötige Richtung und Sammlung geben. Letztere, die in wasserdichten, druckstarken Kammer mit Hartpressglas unter Wasser gelassen und vom Schiff aus mit Elektrizität gespeist werden, ermöglichen auch die Gewinnung guter Bilder bei nicht ganz klarem Wasser. Die Erfindung dieser Taucherglocke ist ein unbestreitbares Verdienst und gibt dem Filmwesen wieder neue Möglichkeiten und neue Ausdehnungen. Der Erfinder der Idee, der Amerikaner Ernst Williamson, ist der Sohn eines Schiffskapitäns, der sein Leben mit der Bergung von versunkenen Schiffen verbrachte. Kein Wunder, daß es den Erfinder von Jugend an in die geheimnisvolle Meerestiefe lockte. Schon als Kind kletterte er in dieselbe hinab, und das Meer mit seinen wunderbaren, geheimnisvollen Brunnen des Lebens wurde seine Liebe. Aber die phantastische Welt des Meeres wollte er auch seinen Mitmenschen zugänglich machen, und darum war er ständig bemüht, die Taucherglocke, deren erste Konstruktion schon sein Vater erdacht hatte, zu verbessern. Er baute sie größer, stabiler und nahm zum erstenmal einen Kinoparat mit in die Tiefe. Durch Ernest Williamson kamen wir so in den Genuß der Unterwasser-Großfilme: „Zwanzigtausend Meilen unter der See“, „Nasses Gold“, „Die geheimnisvolle Insel“ und „Die Wunder des Meeres“.

Trotz aller Erfolge ist aber noch heute Williamson ununterbrochen bemüht, seinen Apparat zu vervollkommen und noch tiefer in den Ozean und seine anscheinende Unergründlichkeit eindringen zu können. Sein Ideal, mit seinen Filmen und die ungeheure Schönheit der Tiefe des Meeres — mit den seltsamen Pflanzen und dem reichen Spiel der Tierwelt — zu zeigen, wird uns scheinbar veranlassen, die neuen Filme seiner Unterwasserfertigkeit mit höchstem Interesse entgegenzunehmen.

In den Staatener Kellern ist ein Kohlenbergwerk mit allen seinen Einzelheiten: Schächten, unterirdischen Gängen, Stiegenwerken usw. aufgebaut worden, das von den Professoren der Technischen Hochschule, die als Begutachter hinzugezogen waren, als ein vorbildliches Meisterwerk bezeichnet werden ist. Der Bau ist für den Phönix-Deriva-Film: „Die Hölle von Capenne“ hergestellt. Prominente Schauspieler vom Range eines Ivan Mural tragen in dem schmutzigen Gestein herum. Die Aufnahmen, die vom Operateur Weizenberg unter der Regie von Dr. Magaroff stattfanden, geschahen in den niedrigen und schmalen Gängen äußerst schwierig. Es gelang jedoch, sie so durchzuführen, daß sie einen genauen Eindruck von dem Leben in einem Bergwerksbetriebe geben werden.

„Die Leibeigenen“ künstlerisch wertvoll. Der neue Eißberg-Film der Ufa im Verleih der Paramount, „Die Leibeigenen“ ist vom Kampfausgang als künstlerisch wertvoll erklärt worden. Der Erfolg dieses neuen Ufa-Films im Gloria-Palast ist außerordentlich. Die Kritiken loben übereinstimmend die famole Regie Eißbergs, die wunderbare Photographie Garmers und — nicht zuletzt — die Darstellung von Heinrich George, Mona Maris, Oskar Homolka, Harry Halm u. a. bekannten Künstlern. Ein Triumph deutscher Film-Schauspielkunst und Filmtechnik.

„Sonnenaufgang“ in London. Wurnaus „Sonnenaufgang“ hatte in der dieser Tage stattfindenden Vorbereitungen durch Vertreter der Londoner Presse einen ganz außergewöhnlichen Beifall.

Noch ein Fremdenlegions-Film. Nachdem die Paramount in dem Film „Beau Geste“ (Autobücherei) die Fremdenlegion als Killeu einer bewegten Handlung gewählt, nachdem auch die Universal einen Film aus der Fremdenlegion in Angriff genommen hat, meißelt jetzt die Metro als dritte amerikanische Firma einen Fremdenlegionsfilm an, der in Morosko aufgenommen werden soll. Der Film führt den Titel „Die Trompete ruft“.

Mohar für Paramount. Franz Mohar ist laut Film-Deils von der Paramount für eine Serie von Original-Manuskripten verpflichtet worden. Die erste Arbeit wird ein Manuskript für einen Wenjon-Film sein.

Ein neues C. J. Flao im Groß-Berliner Welt. Das neue große Uraufführungstheater der National Film U. S. A. dessen imposanter Bau in Sieglis, Schloßstraße, Ecke Gummlisstraße, in den letzten Monaten entstanden ist, wird Ende Januar unter dem Namen „Titania-Palast“ mit einer Festvorstellung eröffnet. Das Theater faßt 2000 Plätze, deren Preise sich zwischen 1 und 3 Reichsmark bewegen, und will neben seinem händigen volkstümlichen Programm besondere Aufmerksamkeit der Flage wertvoller Kulturfilme zuwenden.

Anerkannt beste Bezugsquelle für 651
billige böhmische Bettfedern!



1 Pfund graue, gute geschlossene Bettfedern 80 Pfg., bessere Qualität 1 M, halbweiße, flaumige 1 M 20 und 1 M 40; weiße flaumige, geschlossene 1 M 70, 2 M, 3 M 50, 3 M; feinste, geschlossene Halbblau-Herrschaftsfedern 4 M, 5 M, 6 M; halbweiße Daunen 5 M, weiße 7 M, hochfeine 10 M. Versand jeder beliebigen Menge **vollfrei** gegen Nachnahme von 10 Pfd. an franko. Umtausch gestaffelt oder Geld zurück. Muster und Preisliste kostenlos.
S. Hanisch, Bettfedernwerk in Prag XII, Böhmen.

Kennen Sie Schuhwarenhaus
Sie **Rud. Dörrschmidt** 276
kaufen Dresden, Poststraße 29b7 und billig

Rechtshilfe

Sind Sie angeklagt, verurteilt? Wünsch. Sie Bewährungsfrist, Strafaufschub, Umwandlung in Geldstrafe? Führen Sie Prozesse in Unterhalts-, Ehe-, Erbsch., Miet-, Steuer-, Versorgungs- oder sonst. Streitsachen? Wünsch. Sie Verträge, Testamente, Einzug v. Forderungen, Beistand in sonst. Vertrauenssachen? Dann kommen Sie zur **Kanzlei Anfel, Dresden-Neust., Glaucisstraße 42.** (Nähe Albertplatz). Sprechzeit: 1/2-1/2, 3-6. Sonntags 9-10. Tel. 56440.

Elektrische Lichtanlagen

führt aus
Karl Schmid, Dresden-N., Pollerstraße 13
Fernsprecher 28848
Großes Lager
in Osram-Lampen, Tafellampen, Beleuchtungshörnern, elektrischen Blättern, Heißkathoden.

Bernard Hagemann, Dresden-N.

Hauptstraße 2 — Eingang am Markt
Spezial-Damen-, Herren- und Theater-Friseur

Bublikopf in Form und Schnitt das vollendetste. Hochelegante Salons für Damen und Herren separat.

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten naturgetreu zu soliden Preisen

Keiner sollte fehlen!

Jeder melde sich möglichst sofort bei der **Caritas-Sterbevorfuge im Bistum Meißen**
Dresden-N. 16, Fiereplatz 21,
als Mitglied an.
Aufnahmen im Alter von 7 bis 80 Jahren.

Schlafzimmer

Speise- und HerrensZimmer — Küchen
Reformbetten — Polstermöbel
Einzelmöbel
denkbar günstigste Einkaufsquelle
infolge geringer Spesen
Sehenswerte Ausstellung — Riesen-Auswahl
Zahlungs-Erleichterungen
Möbelhaus Körner, Dresden
Oppellstr. 26. Gegr. 1886

Rezeptoff erbeten!

Zeitschriften (ältere Jahrgänge), Kalender, Erzählungen gute Romane usw. für die katholischen Anstalten von Kranken- und Siechenhäusern, Strafanstalten usw. erbittet herzlich

Caritasverband für Dresden
Albertplatz 2, Eingang Nebenherstraße.

Kinder wachsen

schnell und gedeihen kräftig, wenn sie regelmäßig einige Stück Hultsch-Nährzwiebäde verabreicht bekommen. In Kliniken und Säuglingsheimen tausendfach erprobt, von bedeutenden Kinderärzten immer wieder empfohlen, stellt Hultsch-Nährzwiebad ein hochwertiges, leicht verdauliches und dabei gut schmeckendes Nährmittel dar. Das Paket (11 Stück enthaltend) kostet nur 20 Pfg. und ist überall erhältlich

Max Hultsch, Zwiebackfabrik
Neukirch (Lausitz)

Paramenten - Goldstickerei - Kunststopterei

Marla Runge, Bautzen, Löbauer Straße 9
Neuanfertigung, Ausbesserung, gewissenh. Arbeit

Vom Erzeuger



durch
uns

direkt zum
Verbraucher



Deshalb
immer frisch und billig!

Hohe
Rückvergütung

ohne daß die Käufer eigene Barmittel
in das Unternehmen einschießen müssen.

Darum: Die gesamte Bedarfseindeckung
nur in den Verkaufsstellen des

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.

Zweigniederlassung Dresden

Kostenloser Wohnungstausch



Handrack
Dresden, Stephanienplatz 4
Fernspr. 32018 • Filiale: Dr.-Kl. Zschachwitz
**MOBELTRANSPORT,
SPEDITION * LAGERUNG**

Heizungs- und Badeanlagen

Robrleitungen - Kesselanlagen - Etagenheizungen
Anschläge kostenlos
R. Paul Neugebauer, Dresden - A., Pollerstraße 21, Tel. 20068

Leinen- und Baumwollwaren
beste Qualität zu niedr. Preisen
Fertige Damenwäsche
sowie Anfertigung aller Art
jetzt auf alles 10%
Lina Langlotz, Liliengasse 10
Dresden (neben dem Osram-Haus)

Altbekanntes Dresdner Schuhgeschäft
gibt an solide Leute
Schuhe für Damen, Herren und Kinder
ohne Anzahlung
gegen 10% ige wöchentliche Abzahlung ab.
Zuschriften unter E L 2022 an die Geschäftsstelle d. V.